

Informationsbericht

- **Stiftung Santa María del Fiat, Manglaralto, Ecuador**
- **1. Oktober 2001 - 31. März 2002**

Liebe Vorstandsmitglieder von GRATEFUL CHILDREN,

Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Im Oktober 2001 wurde uns der Betrag von rund CHF 500.— überwiesen, mit welchem wir die Bedürfnisse dieser Periode wie folgt abdecken konnten:

- Mit rund CHF 450.— konnten wir die Schulgebühren von 150 Kinder für zwei Monate bezahlen.
- Mit rund CHF 55.— finanzierten wir diverses Bastelmaterial sowie Kopien für Schulzwecke.

Die Spendengelder für das nächste Halbjahr werden wiederum einen Beitrag an die laufenden Ausgaben für die Schulbildung, die medizinische Versorgung sowie Kost und Logis der Kinder leisten. Dazu kommen Ausgaben für die Kleidung und obligatorische Schuluniformen sowie die Freizeitgestaltung der Kinder.

Zusätzlich zu diesen Angaben möchte ich Sie über weitere Aktivitäten der Kinder im vergangenen Semester orientieren.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Im letzten Semester habe wir Diego (9) und Elian (11) infolge extremer Armut ihrer Familien aufgenommen. Ebenfalls kamen Willian Luciano (11), Allison (8) und Maria Gracia (6) dazu, die sich als Strassenkinder über die Runden bringen mussten. Im Weiteren haben auch Oscar Dario (4) als Folge von Verwahrlosung und Rosa Maria (14) als Waisenkind ein Zuhause bekommen.

Gleichzeitig verliess Victor Hugo das Heim als 18-jähriger, nachdem er etwas mehr als ein Jahr bei uns studierte. Jetzt wohnt er in einem einfachen Häuschen mit seinen Eltern und seinem Bruder. Victor ist nun als Hilfsarbeiter auf dem Bau tätig und macht ein Fernstudium in einem Zentrum für Erwachsene (Mittelschule).

Nichts geht über eine gute Ausbildung

Nach dem letzten Schultag am 21. Dezember begannen die langen Ferien, die bis zum 31. März dauerten. Zwei Kinder müssen die erste Klasse und zwei weitere die dritte und vierte Klasse wiederholen. Alle vier Kinder litten an ernsthaften familiären Problemen, sind jetzt aber in psychologischer Behandlung und befinden sich auf dem Weg der Besserung. Alle anderen Kinder haben das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen, einige mit ausgezeichneten Noten.

Es lebe die Freizeit

Vom 8. bis zum 15. Oktober hatten die Kinder Trimesterferien, wobei alle im Kinderheim blieben. Die Missionarinnen und freiwilligen Helfer organisierten Ausflüge in die nähere Umgebung: Spielen am Strand in Olón sowie eine Exkursion in die Montaña. Eine Mädchengruppe verbrachten einige Tage in die Gemeinschaft der Laienmissionarinnen in Milagro, eine andere in Guayaquil. Eine weitere Gruppe machte einen eintägigen Ausflug nach Guayaquil, um die neu erbaute Hafensperrmauer, den Malecón 2000, kennen zu lernen.

Am 15. Dezember organisierten in Guayaquil wohnhafte freiwillige Helfer der Stiftung eine beeindruckende Weihnachtsfeier für alle Kinder, welche überdies vor allem mit Spielsachen beschenkt wurden. Die Freude der Kinder war beinahe grenzenlos und sie erlebten eine unvergessliche Feier. Zum Schulabschluss wurde am 21. Dezember ein besinnliches Weihnachtsfest durchgeführt. Dank des Psychologen und der Sozialarbeiterin haben alle Kinder einen Platz in einer Familie gefunden, um Weihnachten und Neujahr gemeinsam verbringen zu können; diese Erfahrung hat sich für die Kinder als besonders positiv herausgestellt.

Für die bis Ende März dauernden Ferien konnte für 38 Kinder ein Familienplatz gefunden werden. Für die verbleibenden 37 Kinder haben eine ausgebildete Lehrerin mit freiwilligen Helfern während des Monats Februar zahlreiche Ferienkurse (siehe Kasten) organisiert. Im März unternahmen zwei ausgebildete Erzieherinnen aus Deutschland kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung mit dem Thema: Natur zu erleben.

Ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz für uns und besonders die Kinder, die sehr auf Ihre Hilfe angewiesen sind.

Herzliche Grüße,

Gaby Blöchlinger
Stiftung Santa María del Fiat

Dieser Bericht wurde von der Stiftung Santa María del Fiat basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert. Es handelt sich um eine private Spende des Vorstandes von GRATEFUL CHILDREN.

Die Ferienkurse

4. Februar - 1. März

Je 3 Stunden morgens
Nachhilfeunterricht in Sprache
(Lektüre, Rechtschreibung,
Grammatik etc) und Mathematik.

4. - 8. Februar

Je 3 Stunden nachmittags
Marionetten herstellen und ein
kleines Theater erarbeiten und
aufführen.

13. - 15. Februar

Erarbeiten einer Art „Eile mit Weile“
- Spiel an Hand einer erfundenen
Geschichte. Das Brett wurde
dementsprechend bemalt.

18. - 22. Februar

Herstellen von verschiedenen
Instrumenten: eine Rassel, eine
Trommel und eine Art kleine Gitarre.
Mit diesen Instrumenten begleiteten
sie ihnen bekannte Lieder und führten
diese den anderen Kindern vor.
Parallel zu diesem Kurs stellte die
Lehrerin mit den älteren Kindern ein
Tagebuch her.

25. Februar - 1. März

Kochkurs, um übliche einfache
Gerichte zu kochen. Gleichzeitig
erteilte eine freiwillige Mitarbeiterin
einen Häkelkurs.

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in USD)

02.10.2001	Zahlungseingang	350.—	
29.10.2001	Schulgebühren Oktober		
	71 monatliche Pensionen Primarschule à USD 2.—		142.—
	4 monatliche Pensionen Gymnasium à USD 3.—		12.—
6.11.2001	Kopien Oktober		
	153 Kopien à USD 0.05		7.65
12.11.2001	Schulgebühren November		
	71 monatliche Pensionen Primarschule à USD 2.—		142.—
	4 monatliche Pensionen Gymnasium à USD 3.—		12.—
10.12.2001	Kopien November		
	372 Kopien à USD 0.05		18.60
28.12.2001	Bastelmaterial		
	Kartonpapier farbig		3.60
	Kartonpapier weiss		1.60
	8 Tüten Glimmerpulver		2.00
	Verschiedene feine Garne		3.82
	Knöpfe		1.44
	Krepppapier		0.49
	Farbige Papiere		1.25
	Saldo	3.45	
	Total	350.—	348.45

Detaillierte Bedürfnisse für das laufende Halbjahr

- Schulbildung**
Einschreibengebühr in der Schule und im Gymnasium sowie monatliche Gebühr für Pension, Schulmaterialien und Lehrerlöhne
- Medizinische Versorgung**
Medikamente, Arztgebühren, ärztliche Untersuchung sowie allfällige Operationen etc.
- Kost und Logis**
- Kleidung** und obligatorische **Schuluniformen**
- Freizeitgestaltung**
Bastelmaterial, Entlohnung Kursleiter, didaktisches Material etc.